



Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das vierte Quartal 2024

SW/CO

Inhaltsverzeichnis

Management Summary	03
Überblick	04
IT-Technology	05
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Software	10
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
IT-Services	15
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consulting	20
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consumer Electronics	25
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Imaging Printing Finishing	30
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Über den Swico ICT Index	35

Impressum

Herausgeber und Initiator

Swico

© 2024 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 297.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: www.swico.ch/ict-index

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im Oktober 2024

Durchführung:

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

Management Summary

Die schwache Schweizer Wirtschaft bremst, die ICT-Branche wächst trotzdem

Der Swico ICT Index bleibt im vierten Quartal 2024 im Wachstumsbereich und erreicht 105.3 Punkte. Allerdings stellt dies einen erneuten Rückgang von 2.3 Punkten im Vergleich zum Vorquartal dar und bestätigt den seit Anfang 2023 beobachteten Abwärtstrend im Wachstum.

Der Hauptfaktor für den anhaltenden Abwärtstrend im Wachstum ist die schwache gesamtwirtschaftliche Leistung, sowohl im In- als auch im Ausland. Das SECO rechnet mit einem «deutlich unterdurchschnittlichen Wirtschaftswachstum in der Schweiz».¹ Auch im vierten Quartal 2024 wird das Wachstum der Schweizer ICT-Branche weiterhin durch diese wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gebremst. Die Branche erwartet eine Verschlechterung bei allen zentralen Indikatoren. Die Prognosen für Umsatz, Rentabilität und Auftragseingang haben sich im Vergleich zum Vorquartal und Vorjahresquartal verschlechtert. Der Rückgang des Swico ICT Index lässt sich nicht auf einzelne Themen oder Kennzahl zurückführen.

Mit Expertise könnten die Unternehmen allenfalls Wachstumsimpulse in diesem sich schnell entwickelnden technologischen Umfeld setzen. Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels bietet diese Option der Branchen jedoch weniger Potenzial als erwünscht. Erfahrene Spezialisten sind rar und wissen darum und erwarten eine gute Kompensation.

Laut den aktuellen Prognosen des SECO wird sich das Wirtschaftswachstum in der Schweiz im Jahr 2025 stabilisieren und schrittweise erholen.¹ Diese Entwicklung könnte der Schweizer ICT-Branche einen Aufschwung verschaffen, indem sie von einer allgemeinen Belebung der Wirtschaft profitiert. Dadurch hätte die Branche die Chance, sich nicht nur zu stabilisieren, sondern auch auf frühere Wachstumsniveaus zurückzukehren.

Die einzelnen Segmente der ICT-Branche zeigen im Vergleich zum Vorquartal und Vorjahresquartal unterschiedliche Entwicklungen: Consulting und IT-Technology konnten leichte Zuwächse verzeichnen, wobei der Index für IT-Technology um 5.3 Punkte auf 102.1 stieg und Consulting um 1.8 Punkte auf 108.2 zulegte. IT-Services und Software hingegen verzeichneten Rückgänge; IT-Services sank um 6.0 Punkte auf 104.0 und Software um 8.3 Punkte auf 104.8. Trotz dieser Verluste liegen alle Segmente weiterhin über der Wachstumsgrenze von 100 Punkten, was zu einem verhalten positiven Ausblick auf das vierte Quartal führt.

Consumer Electronics kehrt in den Wachstumsbereich zurück

Die Branche Consumer Electronics zeigt sich im Vergleich zum Vorquartal deutlich zuversichtlicher. Mit einem Anstieg von 17.3 Punkten erreicht der Indexwert 101.0 Punkte und überschreitet damit erstmals seit Mitte 2022 wieder die Schwelle zum Wachstumsbereich. Der für die Branche wichtige Index zur Konsumentenstimmung liegt aktuell über dem Vorjahresniveau.² Diese positivere Stimmung, in Kombination mit dem bevorstehenden Weihnachtsgeschäft, lassen die Branche in den Wachstumsbereich zurückkehren. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung steht die Branche weiterhin vor grossen Herausforderungen, wie der wachsenden Konkurrenz durch ausländische Plattformen und dem anhaltenden Kostendruck.

Anstieg in der IPF-Branche, aber Wachstumsgrenze bleibt unerreicht

Die Branche Imaging/Printing/Finishing verzeichnet trotz eines deutlichen Anstiegs um 12.1 Punkte einen Indexwert von 85.5 Punkten, der weiterhin unterhalb der Wachstumsgrenze bleibt. Diese Branche steht vor einer fortschreitenden Marktkonsolidierung und kämpft zunehmend mit der Herausforderung, langfristige Kundenbeziehungen aufzubauen und zu sichern.

¹SECO (14.06.2024): Konjunkturprognosen: <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/wirtschaftslage---wirtschaftspolitik/Wirtschaftslage/konjunkturprognosen.html>

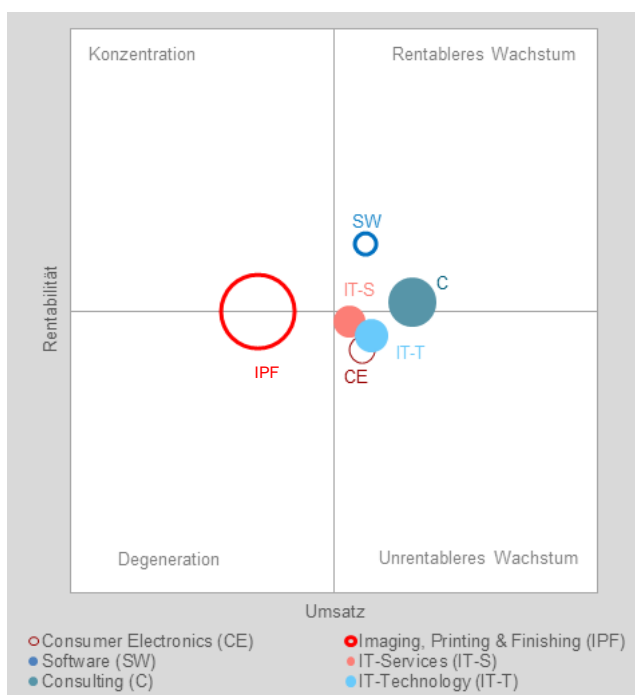
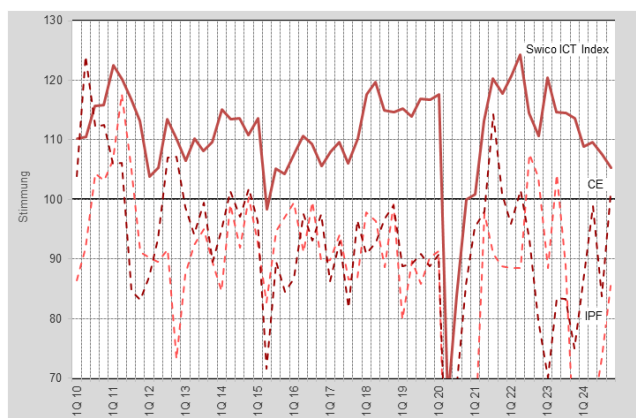
² SECO (05.09.2024) Konsumentenstimmung: <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/wirtschaftslage---wirtschaftspolitik/Wirtschaftslage/Konsumentenstimmung.html#:~:text=Konsumentenstimmung%20C3%BCber%20dem%20Niveau%20vor,mehr%20als%20im%20August%202023.>

Überblick

Der Index der ICT-Branche liegt im vierten Quartal 2024 bei 105.3 Punkten und damit über der Wachstumsgrenze. Im Vergleich zum Vorquartal ist es ein Minus von 2.3 Punkten. Das Segment Consulting liegt mit 108.2 (+1.8) Punkten neu an erster Stelle der Segmente der ICT-Branche. Auf Platz zwei befindet sich das Segment Software mit 104.8 (-8.3) Punkten, dicht gefolgt vom Segment IT-Services auf Platz 3 mit 104.0 (-6.0) Punkten. Auf dem hintersten Platz, aber wieder im Wachstumsbereich, liegt das Segment IT-Technologies mit 102.1 (+5.3) Punkten. Somit befinden sich neu alle Segmente im Wachstumsbereich.

Die Branche Consumer Electronics befindet sich dank einem deutlichen Anstieg auf 101.0 (+17.3) Punkten neu im Wachstumsbereich. Zuletzt wurde ein solcher Wert im zweiten Quartal 2022 prognostiziert. Auch der Indexwert der Branche Imaging/Printing/Finishing zeigt einen deutlichen Zuwachs, liegt jedoch mit 85.5 (+12.1) Punkten weiterhin deutlich unterhalb der Wachstumsgrenze.

105.3 Punkte für den Swico ICT Index – Branche bleibt weiter im Wachstum



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren «erwartete Umsatzveränderung», «erwartete Veränderung des Auftragseingangs» sowie die «erwartete Veränderung der Rentabilität» – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Der Swico ICT-Index liegt neu bei 105.3 (-2.3) Punkten. Der Index der Branche CE liegt neu bei 101.0 (+12.1) und der Indexwert der Branche IPF liegt bei 85.5 (+12.1) Punkten.

Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt. Ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Die zwei Segmente SW und C befinden sich im vierten Quartal im rentablen Wachstum. Die Segmente IT-S und IT-T liegen aufgrund der pessimistisch prognostizierten Rentabilität knapp im unrentablen Wachstum.

Auch die Branche CE befindet sich im unrentablen Wachstum. Die Branche IPF liegt aufgrund einer Stagnation der Rentabilität zwischen Konzentration und Degeneration

Über den Swico ICT Index

Als zuverlässiges Prognose-Instrument analysiert der Swico ICT Index alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunktorentwicklung in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF). Der Index gibt Auskunft über die Geschäftsentwicklung der Schweizer ICT-, CE- und IPF-Unternehmen in den Schlüsselbereichen Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik.

Die detaillierte Beschreibung und Interpretation der Indikatoren gliedert sich nach IT-Technology, Software, IT-Services, Consulting, Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing. Da der Swico ICT Index auf Aussagen von Führungsverantwortlichen beruht, liefert er hochqualifizierte Zahlen. Die Erhebung und die Auswertung wird durch den ICT-Analysten und -Berater sieber&partners realisiert.

Bei Fragen zur nächsten Online-Befragung und für die Teilnahme zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung im nächsten Quartal, melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer (stephan.vollmer@swico.ch)

Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Auswertung kostenlos.

Über Swico

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 700 Mitglied-firmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heim-elektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

Über sieber&partners

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 40-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.

Stephan Vollmer
Direktwahl: +41 44 446 90 93
Fax: +41 44 446 90 91
stephan.vollmer@swico.ch